

Bürgerliste Neuhof

Fraktionsvorsitzender: Frank Vogel
In der Au 3
36119 Neuhof-Dorfborn



Bürgerstimme mit großer Wirkung.

Bürgerliste Neuhof • In der Au 3 • 36119 Neuhof-Dorfborn

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Jürgen Jordan
An der Gellenke 14
36119 Neuhof

24.10.2018

Umleitungsstrecke über Kalbach bei Vollsperrung des A66-Tunnels

Sehr geehrter Herr Jürgen Jordan,

ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 08.11.18 zu behandeln.

Gegenstand: Maßnahmen zur Beachtung der Umleitungsstrecke über Kalbach und finanzielle Beteiligung des Landes Hessen bzw. des Bundes an Straßenschäden-Folgekosten.

Beschlussvorschlag: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zusammen mit Hessen Mobil über Maßnahmen zu beraten, wie der Autobahnverkehr bei einer Tunnelvollsperrung ab Neuhof Süd in Richtung Fulda über Kalbach geleitet werden kann. Scheitern diese Bemühungen, ist ein finanzieller Ausgleich, auch auf dem Klageweg, einzufordern.

Begründung: 2x im Jahr findet für jeweils 2 Nächte (oder mehr) eine Tunnelvollsperrung statt. Letztmals am 16. und 17.10.2018. Für den Zeitraum der Vollsperrungen stehen die seitens des Regierungspräsidiums Kassel angeordneten Bedarfsumleitungsstrecken U 4 und U 47 zur Verfügung.

In Fahrtrichtung Fulda ab Neuhof-Süd über Kalbach zur B27 (U 47)

In Fahrtrichtung Frankfurt ab Neuhof-Nord über die K100 mitten durch Neuhof (U 4)

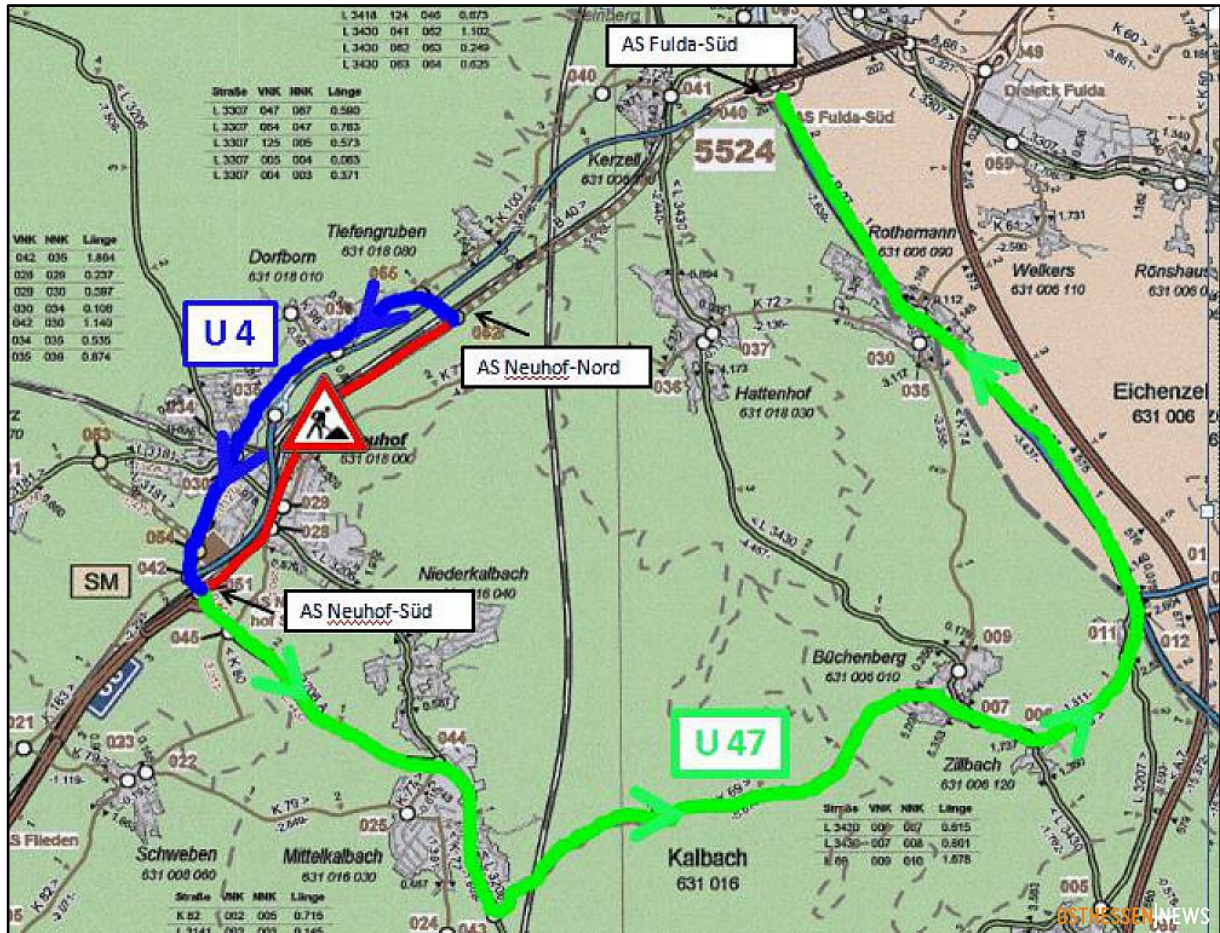
Die Realität ist jedoch eine Andere. Der Verkehr beider Fahrtrichtungen läuft über die K100 und mitten durch Neuhof. Lärm, Abgase, LKW-Gegenverkehr auf nur 6,50m breiter Fahrbahn der Fuldaer Straße, langfristige Straßenschäden durch Mehrbelastung und die Beschädigung von 4 Kreiseln sind die direkte Folge.

Wenn unterschiedliche Umleitungsstrecken vorgesehen sind, dann sollten auch Maßnahmen ergriffen werden, damit der Verkehr auf diese Umleitungsstrecken geleitet wird. Ansonsten kann die Ausweisung einer Umleitungsstrecke über Kalbach als gescheitert eingestuft werden. Der Autobahnverkehr beider Fahrtrichtungen über K100 und durch Neuhof führt dazu, dass dieser Abschnitt bei einer Vollsperrung durch Unfall z.B. am Tage während des Berufsverkehr „verstopft“ wird; Rettungswege sind nicht mehr nutzbar.

Über diese Sachverhalte soll mit Hessen Mobil, bzw. dem Regierungspräsidium verhandelt werden. Bleibt es bei diesem Zustand, dann ist eine finanzielle Entschädigung des Landes Hessen, evtl. des Bundes, für die angerichteten Straßenschäden einzufordern. Wer trägt die Verantwortung, wenn Rettungswege nicht befahrbar sind?

Eine Klage ist in Erwägung zu ziehen, da die Gemeinde Neuhof mit der Ausweisung einer praktisch nicht nutzbaren Umleitungsstrecke „über den Tisch gezogen wurde“ und Straßen-Folgeschäden zu tragen hat. Die Neuhofer Bürger müssen aktuell für diese Fehlplanung büßen.

Bedarfsumleitung A66 Tunnel in Neuhof



Mit freundlichen Grüßen

Frank Vogel
Fraktionsvorsitzender Bürgerliste Neuhof